

## Niederschrift Nr. 1 über die öffentliche Sitzung des Kulturausschuss

**Sitzungstermin:** Montag, 17.02.1997  
**Beginn der Sitzung:** 17:00 Uhr  
**Ende der Sitzung:** 19:05 Uhr  
**Sitzungsort:** Ratshausfestsaal, Am Delft

### Anwesend:

**Vorsitzende**  
Hoffmann, Inge

**SPD-Fraktion**  
Kleinschmidt, Heinrich Dr.  
Mecklenburg, Rico  
Meyer, Elfriede  
Meyer, Lina  
Scholl, Eiwin

**CDU-Fraktion**  
Hoffmann, Monika  
Kaune, Sieglinde

**Fraktion Bündnis 90/Die Grünen**  
Schmidt, Christine

**FDP-Fraktion Grundmandat**  
Beisser, Kurt-Dieter Dr.

**Beratende Mitglieder**  
Jenkins, Recs

### Öffentlicher Teil

TOP 1 Eröffnung der Sitzung und Feststellung der Beschlussfähigkeit

Die Vorsitzende stellt fest, daß der Ausschuß ordnungsgemäß geladen und beschlußfähig ist.

TOP 2 Feststellung der Tagesordnung

Einwendungen gegen die Tagesordnung werden nicht erhoben.

**Ergebnis:** einstimmig

## Niederschrift über die öffentliche Sitzung des Kulturausschuss

TOP 3      Verpflichtung beratender Mitglieder des Kulturausschusses  
Vorlage: 19960604-00

Die Vorsitzende **Frau Hoffmann** weist Herrn **Recs Jenkins** (Vertreter des Ausländerbeirates), als beratendes Mitglied des Kulturausschusses, auf die Pflichten gemäß §§ 25 - 27 der Nds. Gemeindeordnung hin. Die Niederschrift dieser Pflichtbelehrung wird von der Ausschußvorsitzenden und Herrn Jenkins unterzeichnet.

**Ergebnis:** einstimmig

TOP 4      Spielzeit 1997/98, - Abonnementsprogramme -  
Vorlage: 13/96

**Beschluss:**

Den in der Anlage der Vorlage 13/96 aufgeführten Abonnements-Programmen für die Spielzeit 1997/98 wird zugestimmt.

**Ergebnis:** einstimmig

TOP 5      Bericht des Kulturkoordinators E. Wagenaar  
Vorlage: 19970048-00

**Herr Wagenaar** gibt dem Kulturausschuß einen Bericht über seine Tätigkeit als Kulturkoordinator in der Stadt Emden. Der Bericht ist als Anlage dieser Niederschrift beigelegt.

Auf die von Herrn Wagenaar genannten Veranstaltungsaktivitäten im öffentlichen Raum, z. B. Schwanenteichgelände, weist **Herr Fürst** darauf hin, daß in Kürze in Form von Rahmenbedingungen festgelegt werden sollte, welche Veranstaltungen wo und wann im Außenbereich durchgeführt werden können. Ansonsten würden immer wieder Probleme mit Anwohnern, die sich dadurch gestört fühlen, zu lösen sein.

**Ergebnis:** Kenntnis genommen.

TOP 6      Neukonzeption des Ostfriesischen Landesmuseums (Gast Dr. Friedrich Scheele)  
Vorlage: 19970049-00

**Frau Hoffmann** stellt als Gast der heutigen Sitzung **Herrn Dr. Scheele** vor, der als AB-Maßnahme, befristet angestellt seit dem 01.09.1996 bei der Gesellschaft für bildende Kunst und vaterländische Altertümer, eine Neukonzeption im Rathaus am Delft entwickeln soll.

Nachdem sich **Herr Dr. Scheele** persönlich vorstellt und seinen beruflichen Werdegang schildert, teilt er dem Kulturausschuß seine Überlegungen zur Neukonzeption des Museums mit. In enger Kooperation mit Herrn Dr. Eichhorn habe er zunächst eine Art Bestandsaufnahme betrieben, was das historische Emden, die Wiederaufbauphase und die heutige kulturelle Situation betrifft. Er sei dabei, sich in die Bestände des Ostfriesischen Landesmuseums, insbesondere der Aufbewahrung und des Zustandes des Museumsgutes (ständige Ausstellung und Magazinbestände) intensiv einzuarbeiten. Die Tatsache, daß das Museum keinen "Etat" habe, außer den ganz normalen Betriebs- und Personalkosten, und sich dies wegen fehlender Mittel in naher Zukunft nicht wesentlich ändern werde, veranlasse ihn, keine unrealistischen Vorschläge, also "Luftschlößer" zu erarbeiten. Dazu kommt eine jetzt vorherrschende Personal-

## Niederschrift über die öffentliche Sitzung des Kulturausschuss

problematik, die sich mit dem Auszug des Stadtarchivs ergeben habe; Personal, was sonst auch für das Museum zur Verfügung stand, ist weggefallen.

Er stelle sich vor, projektbezogene Drittmittel beim Land Niedersachsen und bei anderen möglichen Sponsoren zu beantragen für z. B. Restaurierung von historisch bedeutenden Gemälden zur Vorbereitung eines Abschnitts der künftigen Dauerausstellung und für die Vorbereitung der künftigen musealen Präsentation der Ur- und Frühgeschichte/Moorleiche/Gewandrestaurierung, um damit einzelne Abschnitte einer Neukonzeption zeigen zu können. Auch schwebte ihm vor, eine Vernetzung der kulturellen (musealen) Institutionen in der Stadt zu betreiben, Stichwort "Museumsmeile". Eine enge Kooperation mit der Asco Bibliothek und der Kunsthalle ist dabei wichtiger Bestandteil.

Er hoffe, bald realistische Vorschläge zur Neukonzeption unterbreiten zu können.

**Ergebnis:** Kenntnis genommen.

TOP 7      Mitteilungen des Oberstadtdirektors

Mitgliedschaft bei der Landesbühne Nds. Nord

**Herr Fürst** teilt mit, daß auf Grund des Ratsbeschlusses zur Haushaltskonsolidierung die Mitgliedschaft im Zweckverband Landesbühne Nds. Nord fristgerecht zum 31.12.96 mit Wirkung zum 31.12.97 gekündigt wurde, allerdings in Form einer Änderungskündigung mit dem Ziel, die vertragliche Kündigungsfrist der Stadt Emden angesichts ihrer sich weiterhin dramatisch verschlechternden Haushaltslage auf ein Jahr zu reduzieren und den Wirtschaftsplan der Landesbühne Nds. Nord mit den Haushaltsnotwendigkeiten ihrer Träger vernünftig zu verbinden.

Entsprechende Verhandlungen werden in der nächsten Zeit mit der Landesbühne aufgenommen. Zudem hat sich Herr Preuß, derzeitiger Intendant der Landesbühne, für einen Besuch hier in Emden angeboten, um Möglichkeiten der weiteren Zusammenarbeit zu erörtern.

**Herr Fürst** schlägt vor, ihn, Herrn Preuß, für die nächste Kulturausschuß-Sitzung einzuladen.

Der Kulturausschuß ist damit einverstanden.

**Ergebnis:** Kenntnis genommen.

TOP 8      Anfragen

**Herr Scholl** fragt, ob für die Magazinbestände des Museums inzwischen Räumlichkeiten gefunden werden konnten.

**Herr Dr. Kleinschmidt** antwortet, daß man sich um einen Bunker bemüht habe, und zwar um den in der Boltentorstraße. Erforderliche Installationen für Licht und Heizung, Ausstattungsgegenstände und der Kaufpreis für einen solchen Bunker seinen weder von der Gesellschaft für bildende Kunst noch von der Stadt Emden zu finanzieren.

**Herr Dr. Scheele** gibt dazu zur Kenntnis, daß durch den Auszug des Stadtarchivs bereits Magazinräume im Rathaus frei wurden, die schon ein wenig zur Entspannung der Raumeinrichtung beitragen können. Die Suche nach weiteren Räumlichkeiten sei dennoch weiterhin unumgänglich.

## **Niederschrift über die öffentliche Sitzung des Kulturausschuss**

Die Beschlüsse wurden gem. § 47 Abs. 3 NGO bis zum Ende der Sitzung schriftlich festgehalten.

Die Vorsitzende schließt die Sitzung um 19.05 Uhr.